

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0149/2019/BV

Datum:
11.04.2019

Federführung:
Dezernat III, Stadtbücherei

Beteiligung:
Dezernat IV, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg

Betreff:

**Ersatzbeschaffung des Bücherbusses
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 31. Mai 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	16.05.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.05.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Die Ersatzbeschaffung des Bücherbusses für insgesamt voraussichtlich 650.000 Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.

Die Mittel stehen bei Projektnummer 8.45000003 – Fahrzeuge im Haushalt 2019 im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 650.000 Euro zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	650.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Verpflichtungsermächtigung in 2019	650.000 €
• Ansatz in 2020	650.000 €
Folgekosten:	
• Kostenkalkulation Bücherbus siehe Anlage 02 zur Drucksache 0063/2018/IV	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bücherbus ist seit Dezember 2002 im Betrieb und äußerst reparaturanfällig. Er soll durch ein wirtschaftlicheres und auf dem neuesten Stand der Technik befindliches Fahrzeug ersetzt werden.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 16.05.2019

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.05.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Zur Aufrechterhaltung der bisherigen Versorgung der Stadtteile soll der in 2002 angeschaffte Bücherbus aufgrund seiner häufigen Ausfälle durch technische Defekte und der hohen Unterhaltungskosten durch ein wirtschaftlicheres und auf dem neuesten Stand der Technik befindliches Fahrzeug ersetzt werden.

Eine Fahrbibliothek ist kein Serienprodukt, sondern eine auf die örtlichen Bedürfnisse angepasste Spezialanfertigung. Von Auftragserteilung bis Auslieferung des Fahrzeuges vergehen in der Regel mindestens 12 Monate. Erforderliche Zeiten für Planung, Leistungsverzeichniserstellung und Ausschreibung müssen im Vorfeld hinzugerechnet werden.

Die Planungen sollen nicht ausschließlich auf die Möglichkeit einer Fahrbibliothek auf Basis eines Reisebusses beschränkt werden. Vielmehr wird in alle Richtungen gedacht, um letztlich unter Berücksichtigung moderner Antriebstechnologien das optimale Fahrzeug für die Bedürfnisse der Nutzenden zu erreichen. So sind grundsätzlich auch Lösungen auf LKW (Lastkraftwagen)-Basis oder Sattelaufleger möglich. Gerade letztere bietet aufgrund der Trennung von Zugfahrzeug und Auflieger die Möglichkeit, flexibel auf sich ändernde Antriebstechnologien (Elektro- oder Wasserstoffantrieb) zu reagieren.

Unter Beachtung der voraussichtlichen Anschaffungskosten wird das neue Fahrzeug europaweit ausgeschrieben.

Im Haushalt 2019 sind unter der Projektnummer 8.45000003 – Fahrzeuge Mittel in Höhe von 650.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Kassenwirksame Mittel in gleicher Höhe sind im Haushaltsplan 2020 eingestellt.

Die zu kalkulierenden Kosten für die Anfertigung einer modernen und ansprechenden Fahrbibliothek mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb übersteigen nach unseren Recherchen das zur Verfügung stehende Budget von 650.000 Euro. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Drucksache 0095/2017/IV (Neuanschaffung des Bücherbusses als E-Bus). Vor diesem Hintergrund wird die neue Fahrbibliothek voraussichtlich in Euro 6 Standard und mit Dieselantrieb beschafft.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffung. Die Beauftragung für die Ersatzbeschaffung erfolgt im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 3	+	Ziel/e: Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken Begründung: Der Bücherbus bringt Medien und Literatur in die Stadtteile und sichert eine Basisversorgung mit kurzen Wegen.
WO 7	+	Ziel/e: Schaffung einer angemessenen sozialen Infrastruktur Begründung: Der Bücherbus bringt Medien vor Ort in die Stadtteile und schafft Teilhabe an Bildungs- und Kulturangeboten.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Kinder und Jugendliche können über den Bücherbus sowohl über die Schul- und Kita-Haltestellen als auch in den Stadtteilen mit Medien versorgt werden.
KU 1	+	Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Der Bücherbus ist Treffpunkt und identitätsstiftendes Element in den Stadtteilen.
KU 3	+	Ziel/e: Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Der Bücherbus bringt einen Querschnitt des gesamten Medienangebots direkt zu den Menschen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner